Neuß-Grevenbroicher Zeitung

Telephon Nr. 55. **Größte und meistverbreitete Zeitung der Kreise Neuß und Grevenbroich** Telephon Nr. 55.

Die Neuß-Grevenbroicher Zeitung erscheint tägl. mit Ausnahme der Sonn- u. Feiertage. Als Gratisbeigaben täglich das Unterhaltungsblatt „Der Hausfreund", wöchentlich die landwirtschaftliche Beilage „Rhein. Bauernfreund" und das St. Quirinusblatt. — Preis pro Quartal in Neuß durch Boten in's Haus gebracht, auswärts an der Post abgeholt M. 1.50. Das Illustrierte Sonntagsblatt wird den Abonnenten gegen einen Mehrbetrag von 15 Pfg. pro Quartal beigegeben. — Die Zeitung kann auch pro Monat à 50 Pfg. abonniert werden. —

Inserate finden durch die Neuß-Grevenbroicher Zeitung die weiteste Verbreitung und haben bei dem kaufkräftigen Lesepublikum unseres Blattes die beste Wirkung. Preis für die neungespaltene Zeile oder deren Raum 15 Pfg., außerhalb der Kreise Neuß u. Grevenbroich 20 Pfg., für die viergespaltene Reklamezeile 70 Pfg. Anzeigen erbeten an die Expedition bis 6½ Uhr abends für die Nummer des folgenden Tages. Annoncen-Annahme durch alle bewährten Annoncen-Expeditionen. Expedition: Neuß, Niederstraße 46.

Nr. 266. | Redaktion Jos. Grunau. | **Samstag, 17. Mai 1913.** (Bruno, Paschalis †.) | Rotationsdruck und Verlag der Gesellschaft f. Buchdruckerei, Neuß | **40. Jahrgang.**

Das Ergebnis der Landtagswahlen in Neuß, Neuß-Land, Krefeld-Land, Grevenbroich.

Stadt Neuß.

Gewählt nur Centrumsmänner.

Die Wahlbeteiligung in der Stadt hat nach der an anderer Stelle mitgeteilten Statistik gegen die vor 5 Jahren getätigte Landtagswahl eine Steigerung erfahren. Von 8045 Wahlberechtigten übten 1940 ihr Wahlrecht aus. In der **dritten** Klasse stimmten für die **Centrumskandidaten** 1161 Urwähler gegen früher 826; in der **zweiten** Klasse 350 gegen 210; in der **ersten** Klasse 114 gegen 86 Urwähler.

Die Sozialdemokratie brachte in der 3. Abteil. 252, in der 2. Abteilung 36 Wähler auf. Im ersten Bezirk kam in der 1. Klasse eine Wahl nicht zustande, da kein Wahlmann erschien.

Im einzelnen ist das Resultat wie folgt:

1. Bezirk.

Berghauschensweg, Kölnerlandstraße, Kölnerstraße, Grimlinghausen-Brücke, Hammfeldweg, Am Obertor, Obertorweg, Am Rheindamm, Sektion E Nr. 126 bis 142 und Selikumerstr.

1. Abt.: Eine Wahl kam mangels jeglicher Beteiligung nicht zustande.
2. Abt.: **Johann Sticker**, Schreiner 7 St.
Heinr. Sturm, Bahnwärter a. D. 7 St.
3. Abt.: **Heinr. Frenzen**, Kaplan 41 St.
Peter Leuchtenberg, Gärtner 37 St.
Sozialdemokratie 3. Abt.: 4 St.

2. Bezirk.

Citadellstraße, Holzheimer-Weg, Nixhütte, Nixhütter-Weg, An der Obererft, Parkstraße und Sektion F Nr. 1 bis 87.

1. Abt.: **Julius Hönings**, Baumschulenbes. 4 St.
2. Abt.: **Peter Hellendahl**, Zimmerer 8 St.
3. Abt.: **Mich. Büttgen**, Fuhrmann 16 St.
Sozialdemokratie 3. Abt.: 5 St.

3. Bezirk.

Bergheimer-Straße und Weingartstraße.

1. Abt.: **Philipp Kluth**, Bauunternehmer 7 St.
Hubert Oeben, Bäcker 7 St.
2. Abt.: **Mostart**, Spezereihändler 12 St.
Anton Wierich, Platzmeister 12 St.
3. Abt.: **Caspar Gerard**, Schreiner 40 St.
Peter Harlizius, Former 40 St.
Sozialdemokratie 3. Abt. 8, 2. Abt. 4 St.

4. Bezirk.

Deutsche Straße, Grefrather-Weg, Jülicher-Landstraße, Jülicher-Straße, Preußenstraße, Schillerstraße, Schorlemerstraße und Uhlandstraße.

1. Abt.: **Posselt**, Versicherungs-Direktor 11 St.
Albert te Ray, Postsekretär 11 St.
2. Abt.: **Johann Kurth**, Techniker 24 St.
Anton Joh. Watermann, Lehrer 23 St.
3. Abt.: **Heinr. Hassels**, Ackerer 71 St.
Arn. Weißenbrunn, Vorarbeiter 71 St.
Sozialdemokratie 3. Abt.: 12 St.

5. Bezirk.

Dreikönigenstraße, Eichendorffstraße, Fringsstraße, Göthestraße, Löricksstraße, Norkanal-Allee, Weberstraße und Wendersstraße.

1. Abt.: **Jakob Krüll**, Zimmermeister 2 St.
2. Abt.: **Gerhard Bosbach**, Oberlehrer 13 St.
3. Abt.: **Dr. Eugen Nolden**, Rechtsanwalt 61 St.
Sozialdemokratie 3. Abt: 4 St.

6. Bezirk.

Clarissenstraße und Oberstraße.

1. Abt.: **Wilh. Thywissen**, Kaufmann 2 St.
Jakob Tosetti, Mühlenbesitzer 2 St.
2. Abt.: **Wilh. Kreiner**, Kaufmann 9 St.
Joh. Odenthal, Lehrer 9 St.
3. Abt.: **Peter Spelter**, Schriftsetzer 40 St.
Heinr. Worrings, Schuhmacher 40 St.
Sozialdemokratie 3. Abt.: 15 St.

7. Bezirk.

Jesuitenhof, Mühlenstraße, Rottelsgasse, Windmühlengasse und Zollstraße.

1. Abt.: **Balth. Richen**, Fabrikbesitzer 4 St.
2. Abt.: **Friedr. Cillis**, Installateur 11 St.
3. Abt.: **Herm. Roderigo**, Kassendiener 41 St.
Sozialdemokratie 3. Abt.: 1 St.

8. Bezirk.

Brückstraße, Hammer-Landstraße, Hansastraße, Hessenstraße, Hymgasse, Industriestraße, Kallengasse, Lindengasse, Markt und Sektion E Nr. 9 und 10 einschl. Häuser am Rennplatz und Floßhafen.

1. Abt.: **Heinr. Frings**, Fabrikant 1 St.
Johann Siegers, Webermeister 1 St.
2. Abt.: **Alfons Rauen**, Kommis 7 St.
Heinr. Jos. Pohlen, Fabrikmeister 7 St.
3. Abt.: **Adam Hesemann**, Buchbindermstr. 46 St.
Theodor Meyer, Kirchenschweizer 46 St.
Sozialdemokratie 3. Abt.: 6 St.

9. Bezirk.

Büchel, Friedhof Krämerstraße, Münsterplatz, Münsterstraße, Quirinusstraße u. Spulgasse.

1. Abt.: **Carl Breuer**, Kaufmann 2 St.
Peter Offermanns, Dechant 2 St.
2. Abt.: **Otto Heinemann**, Kaufmann 4 St.
Franz Josten, Kaufmann 4 St.
3. Abt.: **Caspar Hüren**, Schreiner 56 St.
Hub. Knoop, Bäckermeister 56 St.
Sozialdemokratie 3. Abt.: 7 St.

10. Bezirk.

Glockhammer-, Nieder- und Niederwallstraße.

1. Abt.: **Josef Josten**, Fabrikbesitzer 4 St.
Heinr. Schramm, Fabrikbesitzer 4 St.
2. Abt.: **Adam Bröker**, Bäckermeister 10 St.
Peter Giesen, Metzgermeister 10 St.
3. Abt.: **Heinr. Pfeil**, Bäckermeister 39 St.
Peter Weiß, Werkmeister 37 St.
Sozialdemokratie 3. Abt.: 10 St.

11. Bezirk.

Neumarkt und Rheinwallstraße.

1. Abt.: **Franz Vieten**, Metzger 3 St.
2. Abt.: **Hub. Schmitz sen.** Bahnw. a. D. 6 St.
3 Abt.: **Andreas Panzer**, Schriftsetzer 12 St.
Sozialdemokratie 3. Abt. 11, 2. Abt. 3 St.

12. Bezirk.

Brandgasse, Hammtorstraße und Hammtorwallstraße.

1. Abt.: **Dr. Wilh. Ewald**, Kunsthistoriker 2 St.
2. Abt.: **Quir. Kluth**, Kolonialwarenhändl. 9 St.
3. Abt.: **Christ. Babel**, Fabrikaufseher 12 St.
Sozialdemokratie 3 Abt.: 10 St.

13. Bezirk.

Erftstraße, Klostergasse, Michaelstraße, Neustraße und Promenade.

1. Abt.: **Martin Casitz**, Kaufmann 2 St.
Josef van Endert, Kaufmann 2 St.
2. Abt.: **Josef Grunau**, Chefredakteur 12 St.
Josef Tils, Justizrat 12 St.
3. Abt.: **Ludolf Richen**, Rechtsanwalt 50 St.
Herm. Stupp, Schreinermeister 50 St.
Sozialdemokratie 3. Abt.: 7 St.

14. Bezirk.

Breitestraße (von Friedrich- bis Drususstraße, also bis Haus Nr. 105 bezw. Nr. 76 einschließlich), Breitgasse, Kanalstraße, Friedrichstraße, Grünstraße, Hochstraße und Mittelstraße.

1. Abt.: **Paul Josten**, Kaufmann 2 St.
Rob. Lonnes jun., Kaufmann 2 St.
2. Abt.: **Claus Roehlinger**, Architekt 11 St.
Anton Wingender, Rendant 11 St.
3. Abt.: **Heinr. Heckmann**, Obergerichtssekr. 63 St.
Jean Kraemer, Kaufmann 63 St.
Außerdem: Gymnas.-Direktor **Dr. Koligs** 2 St.
Professor **Paul** 2 St.
Sozialdemokratie 3. Abt.: 1 St.

15. Bezirk.

Breitestraße (von Drusus- bis Rheydter-Straße, also beginend mit Haus Nr. 115 bezw. Nr. 115 bezw. Nr. 78), Drususstraße, Kaiser Friedrich-Straße und Sternstraße.

1. Abt.: **Corn. Pannenbecker**, Bauuntern. 3 St.
Dom. Reinartz, Maschinenfabrikant 3 St.
2. Abt.: **Carl Kayser**, Prokurist 8 St.
Louis Ohligschläger, Reisender 8 St.
3. Abt.: **Carl Biggemann**, Versich.-Beamt. 48 St.
Joh. Friedrich Cappel, Lehrer 48 St.
Sozialdemokratie 3. Abt.: 14 St.

16. Bezirk.

Büttgerstraße, Gartenstraße, Moltkestraße und Viktoriastraße.

1. Abt.: **Dr. Joh. Labujewski**, Professor 6 St.
Alfred Heinrichs, Prokurist 6 St.
2. Abt.: **Josef Derichs**, Postsekretär. 12 St.
Joh. Stickelbrocks, Hauptlehrer 12 St.
3. Abt.: **Heinr. Ruhrmann**, Postsekretär 36 St.
Pet. Albert Gustorf, Unternehm. 36 St.
Sozialdemokratie 3. Abt. 9, 2. Abt. 1 St.

17. Bezirk.

Glehner-Weg, Rheydterstraße und Sektion F Nr. 106—167 (Häuser am Eselspfad, Kambergerhof, Fetschereierhof, Gut Hellenbroich, Kanonichenhof, Kurhof, Stoffelshöfchen, Morgensternsheide, Geulenhof, Broichhof, Quarhof und Dammerhöfgen).

1. Abt.: **Paul Hermkes**, Wir. 6 St.
Joh. Paul Kallen, Gutsbesitzer 6 St.
2. Abt.: **Franz Angenoort**, Gärtner 25 St.
Wilh. De Moulin, Bahnw. a. D. 25 St.
2. Abt.: **Wilh. Buchholz**, Rektor 58 St.
Wilh. Kreutzer, Landwirt 58 St.
Sozialdemokratie 3. Abt. 19, 2. Abt. 1 St.

18. Bezirk.

Gartenplatz, Hermannstraße, Kirchstraße, Krurstraße, Schulstraße, Tückingstraße, u. Weyerstraße.

1. Abt.: **Peter Claßen**, Versich.-Beamter 2 St.
2. Abt.: **J. Haßdenteufel**, Eisenb.-Obersekr. 14 St.
3. Abt.: **Math. Meyer**, Anstreicher 22 St.
In der 3. Abt. wurden 7, in der 2. Abt. 1 ungültige Stimme abgegeben.
Sozialdemokratie 3. Abt.: 4 St.

19. Bezirk.

Bleichgasse, Bleichstraße, Elisenstraße, Hasenstraße, Königstraße, Marienkirchplatz, Rheinstraße, Rheintorstraße und Salzstraße.

1. Abt.: **Friedrich Hahn**, Fabrikbesitzer 1 St.
Franz Werhahn, Kaufmann 1 St.
2. Abt.: **Carl Brucherseifer**, Pfarrer 9 St.
Wilhelm Josten, Kaufmann 9 St.
3. Abt.: **Josef Hub. Koenen**, Prokurist 64 St.
Franz Rosellen, Direktor 64 St.
Sozialdemokratie 3. Abt.: 12 St.

20. Bezirk.

Capitelstraße, Creselderstraße und Schwannstraße.

1. Abt.: **Lamb. Goder**, Kaufmann 7 St.
Julius Janssen, Rentner 7 St.
2 Abt.: **Joh. Körschen**, Kaufmann 13 St.
Heinr. Josef Kossing, Bildhauer 13 St.
3. Abt.: **Josef Thomae**, Rektor 71 St.
Peter Zumbe, Kaufmann 71 St.
Sozialdemokratie 3. Abt.: 5 St.

21. Bezirk.

Bahnhof, Bahnstraße, Büdericher-Straße, Düsseldorfer-Straße, Dyckhofstraße, Heerdter-Straße und Nordstraße.

1. Abt.: **Peter Morgenbrodt**, Rechnungsrat 2 St.
Math. Stübben, Platzmeister 2 St.
2 Abt.: **Math. Berger**, Landwirt 12 St.
Jakob Lowey, Wirt 12 St.
3. Abt.: **Peter Fücker**, Arbeiter 41 St.
Gustav Ungeheuer, Arbeitersekr. 41 St.
Sozialdemokratie 3. Abt. 40, 2. Abt. 9 St.

22. Bezirk.

Further-Straße und Keltenstraße.

1. Abt.: **Theodor Dickmann**, Kaufmann 2 St.
Albert Janssen, Kaufmann 2 St.
2. Abt.: **Wilh. Kaumanns**, Metzgermeister 10 St.
Franz Wald, Rentner 10 St.
3. Abt.: **Theodor Bienefeld**, Fabrikmeister 37 St.
Carl Kleine, Lehrer 36 St.
Sozialdemokratie 3. Abt.: 18 St.

23. Bezirk.

Josefstraße und Weißenberger-Weg.

1. Abt.: **Friedr. Severin**, Baumschulenbes. 4 St.
Michael Vögeler, Kaufmann 4 St.
2. Abt.: **Friedr. Fallenstein**, Küfereibes. 19 St.
Herm. Soor, Oberbahnassistent 19 St.
3. Abt.: **Franz Gustorf**, Fabrikarbeiter 25 St.
Franz Spenrath, Arbeiter 25 St.
Sozialdemokratie 3. Abt. 10, 2. Abt. 2 St.

24. Bezirk.

Engelbertstraße, Frankenstraße, Gotenstraße, Ketelerstraße, Kolpingstraße, Römerstraße, Römerweg, Sektion G Nr. 20 bis 316 und Vereinsstraße.

1. Abt.: **Wilh. Nix**, Versicherungsbeamter 6 St.
Carl Schreiber, Versich.-Abt.-Chef 6 St.
2. Abt.: **Heinr. Moll**, Oberpostschaffner 18 St.
Josef Steinhoff, Anstreicher 18 St.
3. Abt.: **Arn. Schneegans**, Gußputzer 52 St.
Aeg. Steinhauer, Druckereiarbeit. 54 St.
Sozialdemokratie 3. Abt. 7, 2. Abt. 6 St.

25. Bezirk.

Broichstraße, Burgunderstraße, Kurzestraße, Marienstraße, Niersstraße, Plankstraße, Steinhausstraße und Wolberostraße.

1. Abt.: **Heinr Reidhöfer**, Kaufmann 3 St.
2. Abt.: **Conrad Hoevels**, Ackerer 4 St.
3. Abt.: **Joh. Degen**, Zugführer 10 St.
Sozialdemokratie 3. Abt. 3, 2. Abt. 2 St.

26. Bezirk.

Adolfstraße, Annostraße, Josten-Allee, Leostraße, Schabernackstraße und Wilhelmstraße.

1. Abt.: **Heinrich Sinthern**, Bäcker 12 St.
2. Abt.: Peter Stelten, Händler 14 St.
3. Abt.: **Johann Schmitz**, Arbeitersekretär 20 St.
Sozialdemokratie 3. Abt. 6, 2. Abt. 2 St.

27. Bezirk.

Venloerstraße.

1. Abt.: **Emil Schmitz** gen. **Schmidt**, Metzger 8 St.
2. Abt.: **Theod. Ruyten**, Arbeiter 17 St.
3. Abt.: **Joh. Lingen**, Trichinenschauer 45 St.
Sozialdemokratie 3. Abt.: 2 St.

28. Bezirk.

Gladbacherstraße, Geulenstraße und eingemeindetes Gebiet Neußerfurth mit Buschhausen und Haus Vogelsang.

1. Abt.: **Joh. Pet. Hamacher**, Rentner 8 St.
Arnold Hoevels, o. G. 8 St.
2. Abt.: **Heinr. Oellers**, Hauptlehrer a. D. 22 St.
Josef Schlinkhoven, Pfarrer 22 St.
3. Abt.: **Peter Staß**, Kaplan 52 St.
Wilh. Steins, Arbeiter 52 St.
Sozialdemokratie 3. Abt.: 2 St.

Resultat des Wahlkreises.

Bürgermeistereien	Centrum	Silberweiß	Sozialdemokr.
Neuß Stadtkreis	139		
Landkreis Neuß			
Büderich 1	12		
" 2			
Büttgen 1	6		
" 2	7		
Glehn 1	6		
" 2	3		
Grefrath-Holzheim 1	7		
" 2			
" 3	4		
Dormagen 1	11		
" 2			
" 3 Hackenbroich	5		
Kaarst 1	3		
" 2	5		
Nettesheim	7		
Nievenheim 1	6		
" 2 Gohr	3		
" 3 Straberg	3		
Norf 1	4		
" 2 Rosellen	5		
" 3 Grimlinghausen	6		
" 4 Uedesheim	3		
Rommerskirchen 1	4		
" 2 Vanikum	3		
Zons 1	4		
" 2 Stürzelberg	4		
Kreis Grevenbroich			
Allrath und Barrenstein	4		
Bedburdyk 1	10	2	
" 2			
" 3			
Elfgen und Laach	4		
Elsen 1	10		
" 2			
" 3			
Frimmersdorf*	4		
Garzweiler 1*			
" 2			
Gindorf	4		
Grevenbroich 1	4		
" 2	3		
" 3	4	2	
Gustorf	5		
Hemmerden	4		
Hochneukirch 1			
" 2			
" 3	2	4	
Holsten*			
Höningen	4		
Jüchen 1	8		
" 2			
Kapellen 1	4		
" 2	3		
Kelzenberg			
Neukirchen*			
Neuenhausen	4		
Neurath	4		
Oekoven-Broich	3		
Wanlo	5		
Wevelinghoven 1	13		
" 2			
" 3			
Wickrath 1	9	13	
" 2			
" 3			
" 4			
" 5			
Landkreis Krefeld			
Anrath	18		
Fischeln	32		
Lank*			
Osterath*			
Traar			
Uerdingen			
Willich			

* In den mit einem Stern bezeichneten Orten wurden nur Stimmen für das Centrum abgegeben.

Einzel-Resultate.

Grimlinghausen. 1. Abt., 2. Abt. 3. Abt. einstimmig Centrum. Abgegeben in der 3. Abt. 34., 2. Abt. 18, 1. Abt. 5 Stimmen.

Büderich. 12 Centrum. 155 haben von 745 gewählt, mithin 20,8 Proz.

Kaarst. 4. Abt.: 35 Centrum, 2. Abt.: 13 Centrum, 1. Abt. 6 Centrum. Keine Gegenstimmen.

Holzheim. 7 Centrum.

Norf. Alle 4 Wahlmänner Centrum.
3. Abt.: Pfarrer Gisbert,
2. Abt.: Gerh. Fischermann und Peter Damen,
1. Abt.: Heinrich Cappel.
Liberale und Sozialdemokraten keine St.

Lüttenglehn. Von 197 Wahlberechtigten übten 85 ihr Wahlrecht aus. Davon sind 84 Centrumsstimmen, eine Stimme ist zersplittert. Gewählt sind die Centrumswahlmänner.

Uedesheim. 3 Wahlmänner Centrum, Lib. und Soz. keine Stimme.

Rosellen. Alle 5 Wahlmänner Centrum.

Straberg. Alles einstimmig Centrum.

Gohr. Centrum einstimmig.

Nievenheim. Alles Centrum.

Stürzelberg. Alle vier Centrums-Wahlmänner gewählt.

Büttgen, 16. Mai. Es wählte die dritte Klasse Herrn Pfr. Rüssel und Herrn Hrch. Witthoff mit 60 Stimmen. Sämtliche abgegebenen Stimmen Centrum. Die zweite Klasse wählte Hrn. Karl Schmitz, Landwirt, und Hrn. Heinr. Ilbertz, Rdt., abgegebene Stimmen 20. Wahl war einstimmig Centrum. Die erste Klasse mit 6 Stimmen die Herren Herm. Compes und Heinr. Stirken. Sämtliche Stimmen Centrum. Lib. keine, Soz. keine Stimme.

Holzbüttgen, Wattmannstraße. 7 Wahlmänner Centrum.

Zons. (Stürzelberg nicht miteinbegriffen.): 1. Abteilung: Wahlberechtigte 16; abgegebene Stimmen 7; gewählt als Wahlmänner mit allen 7 Stimmen Hub. Fleischhauer (Centrum). 2. Abteilung: Wahlberechtigte 48; abgegebene Stimmen 2 mal 14. Gewählt mit je 14 Stimmen Heinrich Baum und Peter Gilgen (beide Centrum) 3. Abteilung: Wahlberechtigte 179; abgegebene Stimmen 38. Gewählt mit sämtlichen 38 Stimmen Joh. Fleischhauer (Centrum.)

Zons. 4 Wahlmänner Centrum. 25 Prozent Wahlbeteiligung.

Nettesheim. Es wurden gewählt 1. Klasse mit 8 Stimmen (52 Proz.) Gottfried Leuffen, Gutsbesitzer, und Jakob Schwidden, Gutsbesitzer; 2. Kl. mit 30 resp. 29 St. (60 Proz.) Schotten Gottfr., Ackerwirt und G. v. Meer, Alshof; 3. Kl. mit 135 St. (45 Proz.) Schotten Joh., Ackerwirt, und Karl Halm, Gerbereibesitzer.

Rommerskirchen. 4 Centrum.

Rommerskirchen. Adam Beier (3. Abt.) 65 St. Centrum) Heinr. Gans und Christ. Knöchel (2 Abt.) je 16 St. Die Liberalen und Sozialdemokraten erhielten keine St., eine Centrumsstimme zersplittert. Theodor Weidenfeld (1. Abt.) 3 St. Liberalen und Sozialdemokraten keine.

Delhoven-Hackenbroich. 5 Centrum.

Dormagen. 11 Centrum.

Vanikum. Martin Esser (3. Abt.) 52 St., Liberale und Sozialdemokraten keine. Eine Centrumsstimme zersplittert. Adam Schiffer (2. Abt.) 21 St., Liberale und Sozialdemokraten keine. (24 Wahlberechtigte). Adam Stippen (1. Abt.) 2 St., Sozialdemokraten und Liberale keine.

Die Wahlbeteiligung war durchschnittlich dreimal so stark als bei der vorigen Landtagswahl.

Amtliches Wahlergebnis in der Stadt Neuß.

	Zahl der Wahlberechtigten	Zahl der Wähler	Abgegebene Stimmen	für Centr.	für Sozd.	Gewählte Wahlmänner	
Bezirk	1	238	52	96	8	4	Zentrum
"	2	146	33	28	5	3	"
"	3	316	71	118	24	6	"
"	4	393	118	211	23	6	"
"	5	229	82	76	(6 ungültig)	3	"
"	6	334	68	104	30	6	"
"	7	282	58	57	1	3	"
"	8	241	60	108	12	6	"
"	9	275	69	124	14	6	"
"	10	316	63	106	10	6	"
"	11	173	38	24	14	3	"
"	12	200	33	23	10	3	"
"	13	363	71	128	7	6	"
"	14	383	81	156	—	6	"
"	15	369	76	124	28	6	"
"	16	333	64	108	10	6	"
"	17	325	108	177	39	6	"
"	18	255	51	39	4	3	"
"	19	379	86	148	24	6	"
"	20	378	96	182	10	6	"
"	21	285	104	110	98	6	"
"	22	348	69	101	35	6	"
"	23	325	60	96	24	6	"
"	24	345	96	164	25	6	"
"	25	146	22	17	5	3	"
"	26	200	54	46	8	3	"
"	27	200	73	71	2	3	"
"	28	308	84	164	4	6	"
Zus.		8045	1940 (24,1%)	2903	474	139	Zentrum

Kreis Grevenbroich.

Grevenbroich. Bei der heutigen Wahlmännerwahl zur Wahl eines Landtags-Abgeordneten wurden abgegeben im ersten Wahlbezirk der Stadt Grevenbroich in der 3. Abteilung von 167 Wählern 35 Stimmen in der 2. Abteilung von 39 Wählern 18 Stimmen, in der 1. Abteilung von 13 Wählern 3 Stimmen.

Im zweiten Wahlbezirk der Stadt Grevenbroich in der 3. Abteilung von 208 Wählern 55 Stimmen, in der 2. Abteilung von 16 Wählern 3 Stimmen, in der 1. Abteilung von 1 Wähler keine Stimme.

Im 3. Wahlbezirk der Stadt Grevenbroich in der 3. Abteilung von 260 Wählern 63 Stimmen, in der 2. Abteilung von 44 Wählern 14 Stimmen, in der 1. Abteilung von 8 Wählern 3 Stimmen.

Im Urwahlbezirk der Gemeinde Neuenhausen in der 3. Abteilung von 179 Wählern 17 Stimmen, in der 2. Abteilung von 50 Wählern 10 Stimmen, in der 1. Abteilung von 19 Wählern 8 Stimmen.

Von den abgegebenen Stimmen im 1. Wahlbezirk entfielen in der dritten Klasse 29 auf den Centrumskandidaten und 6 auf einen von der Sozialdemokratie aufgestellten Kandidaten.

Im zweiten Bezirk in der 3. Abteilung entfielen auf den Centrumskandidaten 52 und auf den sozialdemokratischen 2 Stimmen.

In der 2. Abteilung des dritten Bezirks vereinigten sich sämtliche Stimmen auf den liberalen Kandidaten. Alle übrigen Stimmen galten den Centrumskandidaten.

Wevelinghoven, 13 Centrum.

Bedburdyck. 3 Wahlbezirke, 12 Wahlmänner, 10 Centrum, 2 Liberal.

Hoisten, Weckhoven. 13 Centrum einstimmig.

Kapellen. Bezirk 1: 4 Centrum, Bezirk 2: 3 Centrum.

:: Neukirchen, 16. Mai. Die aufgestellten Centrumswahlmänner wurden einstimmig gewählt. Wahlbeteiligung: In der 3. Kl. wählten von 301 61, in den 2. Kl. von 52 24, in der 1. Klasse von 16 6.

Hülchrath. Centrum 91 Stimmen.

Neukirchen und Hülchrath. Alles Centrum.

Neurath. 4 Centrum.

Hemmerden. 4 Centrumswahlmänner, keine Gegenstimmen.

Vanikum. 3 Centrum.

Gustorf. 5 Centrum.

Gindorf. 4 Centrum.

Garzweiler. Wahlbezirk 1: Wahlberechtigt 222, Centrum einstimmig 86.

Frimmersdorf. Alles Centrum. Liberale und Sozialdemokraten keine Stimmen.

Wanlo. 5 Centrum.

Jüchen. 8 Centrum. Liberale und Sozialdemokraten keine Stimmen.

Allrath. 4 Centrum.

Otzenrath. Centrum 2, Liberal 4, Sozialdemokraten keinen.

Höningen. Nur Centrum. 3 Abt.: 72 St., 2. Abt.: 22 St., 1. Abt.: 3 St.

Elsen. 10 Centrum.

Neuenhoven. 4 Centrum.

Neuenhausen. 4 Centrum.

Neuenhausen. In allen drei Abteilungen vier Wahlmänner (Centrum).

Elfgen. 4 Centrum.

Frimmersdorf. Gewählt sind hier vier (sämtliche) Centrumswahlmänner, Lib. keine, Soz. keine. Für obige vier Wahlmänner sind von 34 Erschienenen abgegeben: 1. Kl. 14 für 1 Wahlm. 2. Kl. je 15 für 2 Wahlm., 3. Kl. 5 für 1 Wahlmann.

Allrath-Barrenstein. (Vereinigte Bezirke):

In der 1., 2. und 3. Abteilung vier Wahlmänner (Centrum).

Wickrath. Centrum 9, Liberale 18 Wahlmänner.

Königshoven. 3 Centrum.

Hochneukirch. Centrum 865, Liberal 51 Stimmen.

Landkreis Krefeld.

Osterath. Centrum, 292 St.

Lank. Nur Centrum.

Willich. 23 Centrum, 2 Liberale.

Traar. 8 Centrum.

Uerdingen. 20 Centrum, 12 Liberale, 2 Sozialdemokraten.

Anrath. 18 Centrums-Wahlmänner.

Fischeln. Centrum 32, Soz. 1 Wahlm.

Resultate aus dem Lande.

Düsseldorf. Bis jetzt sind ungefähr 841 Centrum, 265 Lib., 171 Soz, 14 Kons. Die Wahl des Centrums ist sicher.

Düsseldor (St. u. L.). (Bisher: David Centr., Schmitt, Centr.) Kandidaten: Gefängnispfarrer Dr. Schmitt, Centr., Rechtsanwalt Dr. Brockmann, Centr., Fabrikbes. Siebel Natl., Stadtsekr. Halstenberg F. Vp., Redakt. Gerten, Soz., Gew.-Sekr. Jäker, Soz.

Mettmann. gewählt Lucas Nat. 244, von Diergardt Kons. 112, Büchter Soz. 83.

Mörs. Vorster, Freik., 460 Müller, Soz., 28 Stimmen, mithin Vorster gewählt

Köln. Wiederwahl Trimborn Centrum, Frank, Centrum, gesichert.

Köln. 1600 Wahlmänner Centrum, 214 Wahlmänner Soz. 5 zersplittert. Die Wahl zeigt ein erfreuliches Anwachsen der Centrumsstimmen und zwar von 1123 auf 1600, also um 477 St.

Düren, Jülich. Stupp, Centr. und Busch, Centr. gesichert.

Eupen, Aachen. Imbusch, Centr., Dr. Kaufmann, Centr., Klausener, Centr. mit großer Mehrheit gesichert.

Wiesbaden, Höchst. Wiederwahl Wolff, Natl.

Oberlahnkreis, Usingen. Dr. Lohmann, Natl. 129, Behrens, Christl.-Soz. 84, Schüttler, Volksp. 14, Wik, Soz. 5. Lohmann, Natl. sicher.

Altenkirchen, Neuwied. Infolge Kompromiß zwischen Centr. und Kons. Wiederwahl Herkenrath, Kons. Gerhardus, Centr. sicher.

Dillkreis, Oberwesterwaldkreis. Wiederwahl Lohmann, Natl., sicher.

Wetzlar. Krüger, Natl. 84, Bodelschwingh, Kons. 74. Volksp. gibt Ausschlag.

Dortmund. Hausmann, Soz. 275, Gronowski, Centrum 364, dessen Wahl sicher.

Münster, Stadt und Land. Wiederwahl Leppelmann und Schmedding, Centrum.

Altena, Lüdenscheid, Iserlohn. Haarmann, Natl., Hirsch, Natl., mit 155 sicher, Bartscher, Centr., 110, Soz. 8.

Hannover. Rehren, Freikons., sicher.

Hannover Stadt. Fink Natl. Arning Natl. wiedergew.

Meppen, Aschendorf, Hümmling. v. d. Hagen, Centrum, wiedergewählt.

Minden. Die Wahl der zwei Konservativen sicher.

Berlin, südlicher Teil. Wiemer, Vp., sicher.

Berlin, Luisenstadt. Wiederwahl Borchard, Soz., sicher.

Berlin, Stralauer Viertel, südlich. Wiederwahl Hoffmann, Soz., sicher.

Berlin, Stralauer Viertel, nördlich. Wiederwahl Hirsch, Soz., sicher.

Berlin, Stralauer Viertel, westlich. Wiederwahl Cassel, Vp., sicher.

Berlin, Rosenthaler Vorstadt. Wiederwahl Stroebel, Soz., sicher.

Berlin, Wedding. Wiederwahl Liebknecht, Soz., sicher.

Berlin, Stadt, westlicher Teil. Wiederwahl Mugdan, Vp., sicher.

Berlin, mittlerer Teil. Wiederwahl Mommsen, Vp., sicher.

Berlin, nördlicher Teil. Wiederwahl Kopsch, Vp., sicher.

Neisse, Stadt und Land und Grottkau. Wiederwahl Zimmer und Stull, Centrum.

Norderdithmarschen. Wiederwahl Dr. Görck, Natl., sicher.

Rendsburg. Wiederwahl Brütt, Freik., sicher.

Wansleben. Wiederwahl v. Kotze, Kons., sicher.

Neuhaus a. d. Oeste, Badeln. Wiederwahl Dr. Hahn, Kons., sicher.

Hofgeismar, Wolfshagen. von Pappenheim, Kons., gesichert.

Witzenhausen. Stichwahl zwischen Kimpel, Vp., und Heins, Deutschsoz.

Eschwege, Herrschaft, Schmalkalden. Wiederwahl Wendlandt, Natl., sicher.

Grünberg, Freystadt. Dr. Leeder, Kons., gesichert.

Wittgenstein, Siegen. Macco, Natl., wiedergewählt.

Leer, Weener. Kleine, Freik., wiedergewählt.

Rotenburg, Hersfeld. Tüerke, Kons., wiedergewählt.

Stettin, Stadt. Lippmann, Volksp., wiedergewählt.

Ragnit, Pillkallen. Gottschalk und Hofer, Kons., sicher.

Gnesen, Witkowo, Dir. Kandler, Nationall. sicher.

Fraustadt, Lissa, Rawitsch Gostyn, Reinecke, Kons., v. Kardorff, Freikons., Wolff, Volkspartei sicher.

Samter, Birnbaum, Schwerin a. W. Wahl von Rospatt, Freikonl., Dir. Ernst, Vp. sicher.

Gifhorn, Isenhagen. von Marenholtz, Kons., gesiegt.

Bitterfeld, Delitzsch. Bauer, Kons., Sernau, Kons.

Mansfelder Seekreis, Eisleben. Arendt, Freikons., von Hassel, Kons.

Pinneberg. Stichwahl zw. Graf Moltke Freikons. und v. Elm, Soz.

Stade, Bremervörde. Dumrath, Ntl. wahrscheinlich.

Aschersleben, Halberstadt. Wiederwahl Wiersdorff, Natl. und Boisly, Natl.

Schubin, Hohensalza, Strelno. Wahl Busse, Kons., Levy, Natl. sicher.

Posen, Obornik. v. Tempelhoff, Kons., Kirenzer, Natl. sicher.

Strasburg, Schulz, Kons. 73, Glatzel, Natl. 57. Wahl Schulz wahrscheinlich.

Posen Stadt. Kindler, Volksp. sicher.

Rentomischel, Grätz, Schmiegel, Kosten. Polen gewählt. Zwischen denselben findet Stichwahl statt.

Rosenberg, Graudenz. v. Schönaich, Kons., von Conrad, Freikons. 55 wahrscheinlich.

Angerburg, Lötzen. Reiner, Kons. gesichert.

Gumbinnen, Insterburg. Wahl der Kons. gesichert.

Buckau-Lübben. Dr. Brand, Kons., v. Bock, Kons., sicher.

Köslin, Kolberg-Köslin. Buttke, Kns., v. Wenden, Kons., sicher.

Striegau, Schweidnitz. 2 Kons. sicher.

Herzogtum Lauenburg. Wiederwahl Wentrop, Freikons., sicher.

Schleswig, ohne Stadt, Friedrichstadt Paulsen, Freikons., sicher.

Melsungen-Fritzlar. Moll, Kons., 104 gegen Wollenhaupt, Natl., 83.

Göttingen, Stadt und Land Münden. Dr. Otto, Natl., gewählt.

Apenrade, Sonderburg. Nissen, D., wiedergewählt.

Gronau, Alfeld. Lüders, Freik., mit großer Mehrheit wiedergewählt.

Uelzen. v. d. Wense, Freik., mit 132 gegen Hinrichs, 53, Natl. gewählt.

Nordhausen. Volkspartei sicher.

Lüneburg Stadt und Land Winsen. Ecker Natl., mit 158 St. wiedergewählt.

Lehe, Geestemünde. Bisher Klußmann, Natl. Stichwahl. Klußmann, Natl. 175, v. Lehe, Bund der Landw., 103. Die Sozialdemokraten geben den Ausschlag.

Stuhm, Marienwerder. Dr. Schrock, Freikons., v. Trottwell, Freik., wiedergewählt.

Demmin, Anklam, Usedom, Wollin, Neckemünde. v. Heyden, Kons., v. Böhlendorff, Kons., Graf v. Schwerin-Löwitz, Kons., mit großer Mehrheit wiedergewählt.

Osterode, Duderstadt. Wiederwahl Otto, Kons., mit 121 gegen Machens, Natl., 78; die Sozialdemokraten erhielten 12 Stimmen.

Segeberg. Graf Baudissin, Kons., gew.

Oberämter Haigerloch, Hechingen, Cammertingen, Sigmaringen, Garnison von Rastatt. Belzer, Centr. und Brandhuber, Centr. wiedergewählt.

Schleusingen, Ziegenrück. An Stelle Kons. Wagner, Natl. Dr. Hagemeister.

Melle, Iburg. Reinhard, Centr., wiedergewählt.

Hameln. Hausmann, Natl., mit 123 gegen Dr. Bartels, Freik., 91.

Tecklenburg. Wiederwahl von Gescher, Kons., sicher.

Halle, Saalkreis. Dr. Keil, Natl., Delius, Volksp., gesichert.

Meseritz, Bomst. von Wentzel Kons. u. Scherz Kons.

Briesen, Thorn Stadt u. Land Kulm. Brandes Freik. und Dietrich Volksp.

Labiau, Wehlau. Burchard Kons. und v. Spaeth Kons. gesichert.

Randow, Greifenhagen. Freiherr v. Steinaecker Kons. und Malkwitz Kons. gesichert.

Osterburg, Stendal. Wahl der beiden Kons. höchst sicher Bethge und Hoesch.

Tilsit Stadt und Land, Niederung. Meyer Kons. und Dr. Stepputat gewählt mit 297. Lib. erh. 181, Soz. 26.

Memel, Heydekurg. Funtzel Kons. und Dr. Gaigalat Kons. erhielten 215, die Lib. 145, Soz. 22.

Hirschberg, Schönau. Wahl Dr. Gumb Natl., Wenke Volksp. sicher.

Jauer, Bolkenhain, Landeshut. Frhr. v. Richthofen Kons. und Dr. Boenisch Centr. sicher.

Laubau, Görlitz Stadt und Land. Reimer, Klein, Kons., jeder 243. v. Schenkendorff Natl. und Fritsch Natl. und Haase Volkp. 378, Soz. 103. Die Wahl der Lib. ist sicher.

Kottbus, Spremberg, Kalau. Henning Kons. Schroder Freik. wahrsch.

Filehne, Czarnikau, Kolmar. Die Wiederw. Kries und Viereck ist sicher.

Hildesheim. Bish. von Camp Natl. Stichwahl zw. Ahrens Handorf Kons. und Dr. von Camp Natl.

Süderdithmarschen. Peters Freikons. wiedergew.

Eckernförde. v. Reventlow Kons. wiederwiedergew.

Nienburg, Hoya, Sirlingen. Hetze Natl. wiedergew.

Harburg Stadt und Land. Stichwahl zw. Just Natl. und Müller Soz.

Dannenbug, Lüchow, Blekede. Ebeling Freik. gew.

Werden, Rotenburg, Zeven. Varenhorst Freikons. wiedergew.

Diepholz, Syke. Meyer Natl. wiedergewählt.

Langensalza, Weißensee, Mühlhausen. van Hagke Kons. und Klemm Kons. wiedergew.

Linden Stadt und Land. Leinert Soz. wiedergew.

Bersebrück, Wittlage. Wilfert, Meyer Kons. wiedergew.

Northeim, Einbeck, Uslar Vogler Freik. wiedergew.

Kattowitz, Zabrze. Goebel Centr. wiedergew.

Waldenburg, Reichenbach. Wahl Krause, von Zedlitz, von Seidlitz sicher.

Rothenburg, Hoyerswerda. von Götz Kons. v. Jena Kons. sicher.

---

* Berlin, 16. Mai. Das Wolffsche Telegraphenbureau gibt folgende Uebersicht: Bis 3 Uhr morgens können in 245 Wahlkreisen als gewählt angesehen werden 353 Abgeordnete, davon 123 Konservative, 42 Freikonservative, 54 Nationalliberale, 25 Volkspartei, 96 Centrum, 4 Polen, 2 Dänen, 7 Sozialdemokraten.

34 Stichwahlen sind erforderlich, woran beteiligt sind: 17 Nationalliberale, 15 Konservative, 10 Volkspartei, 11 Sozialdemokraten, 8 Freikonservative, 4 Centrum, 1 Pole, 1 Mitglied des Bundes der Landwirte, 1 Deutschsozialer.

Die Konservativen gewinnen 7, verlieren 10, die Freikonservativen gewinnen 1, verlieren 5, die Nationalliberalen gewinnen 8, verlieren 3, die Fortschr. Volkspartei gewinnt 4, verliert 5, das Centrum gewinnt 2, verliert 4, die Sozialdemokraten gewinnen 1, die Polen verlieren 1.

Das Centrum.

Das **Centrum** erhielt nach den letzten Meldungen bisher **100 Mandate,** während es im alten Landtag 103 besaß.

Es verlor, wie vorauszusehen war, 4 Dortmund, Bochum, Gelsenkirchen, Striegau, gewann 3, Breslau-Land, Jauer, Ratibor.

Nach anderer Meldung ist die Wahl in Dortmund-Stadt zweifelhaft.

Am Schluß der letzten Tagung waren die Parteien in folgender Stärke vertreten: Konservative 155, Freikonservative 60, Nationalliberale 65, Fortschrittliche Volkspartei 37, Centrum 103, Polen 14, Sozialdemokraten 6, Dänen 2 und bei keiner dieser Parteien 1, zusammen 443 Abgeordnete.

Stadt-Nachrichten.

* Neuß, 17. Mai.

♢ **In einer stattlichen Versammlung der Centrumspartei** im Saale der Bürgergesellschaft wurde das Ergebnis des gestrigen Wahltages nach den verschiedensten Seiten gewürdigt. Nachdem Herr Stadtverordneter Goder die treuen Centrumswähler und besonders die Vertrauensmänner herzlichst begrüßt hatte, berichtete Herr Rektor Rembold über den Ausgang der Wahl in der Stadt Neuß. Die Centrumspartei habe vor fünf Jahren in der Stadt bei den Landtagswahlen 1107 Wähler gezählt, die Sozialdemokratie 55, heute hatten 1634 Wähler für die Centrumspartei, 281 für die Sozialdemokratie gestimmt, das bedeute für die Centrumspartei ein Mehr von 527 Wählern, für die Sozialdemokratie von 226. Bei der allgemeinen Interesselosigkeit und der hier trotz verschiedenen Eingaben noch immer bestehenden Terminwahl, welche die Wähler zu einer bestimmten Stunde bescheide, sei das Ergebnis erfreulich, ja glänzend zu nennen. Wohl habe auch die Sozialdemokratie an Stimmen gewonnen, aber man müsse berücksichtigen, daß die Industrie in der Stadt in den letzten fünf Jahren hier sich verdoppelt habe. Die neue Organisation der Centrumspartei habe heute ihre Probe gut bestanden und das Ergebnis müsse alle anfeuern, in Zukunft noch mehr sich im Rahmen der Centrumspartei zu betätigen, wozu die neue Organisation Gelegenheit geben werde. Herr Chefredakteur Grunau berichtete über die an anderer Stelle mitgeteilten hocherfreulichen Ergebnisse aus den Landgemeinden des Wahlkreises. Die Partei werde nicht ruhen, bis auch in der Stadt Neuß die Fristwahl eingeführt worden sei. Redner würdigte die Wichtigkeit der Landtagswahl, auch als Vorübung für die kommenden Stadtratswahlen. Das Hoch auf die Centrumspartei wurde von der Versammlung freudig aufgenommen.

Aus der Versammlung wurde angeregt, in Zukunft mehr darauf zu dringen, daß die Angestellten und Arbeiter zu der Wahl Urlaub erhielten, und besonders des ausgezeichneten Ergebnisses in dem 21. Bezirk (Büdericher- und Düsseldorferstr. 2c.) gedacht, wo bei der letzten Wahl in der dritten Abteilung die sozialdemokratischen Wahlmänner mit 19 Stimmen gewählt wurden, während nur eine Centrumsstimme abgegeben wurde, dagegen hätte heute die Centrumspartei mit 41 Wählern gegen 40 sozialdemokratische gesiegt. Zum Schlusse dankte der Vorsitzende allen, besonders den wackern Vertrauensmännern und Obmännern, welche sich um das günstige Ergebnis verdient gemacht haben. Die Centrumspartei werde auch ferner neben der wichtigen Schulfrage im Landtage die Einführung des Reichstagswahlrechts fordern, jedenfalls aber auf geheime Wahl und andere erreichbare Verbesserungen des Wahlrechts dringen. Der heutige Tag lasse einen freudigen Ausblick in die Zukunft der Centrumspartei tun, der als echter Volkspartei alle Kreise treu bleiben müßten. (Lebhafter Beifall.)

* **Zum Kaiserjubiläum.** Der Kaiser hat bestimmt, daß alle anläßlich des bevorstehenden Regierungsjubiläums von Behörden, Gemeinden und sonstigen Verbänden, Korporationen und Vereinen errichteten wohltätigen und gemeinnützigen Stiftungen eine mit seinem Namen oder Jubiläum in Verbindung gebrachte Bezeichnung führen dürfen, ohne daß es einer Einholung der kaiserlichen Zustimmung bedarf.

= **Zu der Notiz über den Weg der Frohnleichnamsprozession** ist zu ergänzen, daß der siebente Altar in der üblichen Weise am Zolltor errichtet wird.

□ **Die Versammlung des Arbeiter-Vereins St. Dreikönigen** findet nicht am morgigen Sonntag, den 18. Mai, sondern am Sonntag, den 25. Mai statt.

Ausbruch der Tollwut. Bei einem kleinen Hunde des Nahrungsmittelchemikers Herrn Dr. U. ist die Tollwut ausgebrochen. Das Tierchen, welches seinen Herrn und das Dienstmädchen gebissen hatte, wurde getötet. Teile desselben sind zum bakteriologischen Institut in Berlin gesandt worden. Der Hund war vor kurzem einige Tage verschollen gewesen.

Für die am Sonntag hier anberaumte Hundeausstellung ist der Umfall besonders unangenehm, über 100 Tiere waren bereits angemeldet. Jetzt muß die Ausstellung natürlich verschoben werden.

Ueber die Stadt Neuß ist die Hundesperre polizeilich verfügt worden.

Erhängt aufgefunden wurde gestern ein seit mehreren Monaten vermißter älterer Arbeiter.

Vier Jahre Postscheckverkehr. Das Reichspostamt übergibt soeben der Oeffentlichkeit seinen vierten Geschäftsbericht über die Ergebnisse des Postscheckverkehrs im Reichspostgebiete während des Kalenderjahres 1912. Aus dem Bericht geht zunächst hervor, daß der Umfang des Postscheckverkehrs bisher von Jahr zu Jahr stark zugenommen hat. Es betrug zu Ende Dezember:

	Zahl der Kontoinhaber	Guthaben der Kontoinhaber	Umsatz in Million ꝛc.
1909	36.427	63.649.076 M.	9.820,8
1910	49.853	94.030.285 M.	18.451,5
1911	62.446	139.744.472 M.	25.117,3
1912	75.203	154.461.007 M.	30.346,5

Hiernach entfiel im Jahre 1912 auf das einzelne Postscheckkonto im Durchschnitt ein Scheckverkehr von rund 400 000 *M*.

Die neun Postscheckämter nehmen an diesem Verkehr im Jahre 1912 mit den folgenden Umsätzen teil:

	Zahl der Konten	Umsatz in Million ꝛc.
Berlin	14 587	8 692,9
Breslau	6 060	2 117,3
Cöln	16 013	5 877,8
Danzig	2 382	824,5
Frankfurt a. Main	6 866	2 288,6
Hamburg	6 229	2 622,2
Hannover	5 132	1 896,0
Karlsruhe	4 768	1 724,8
Leipzig	13 166	4 291,0

Von den Kontoinhabern, deren Zahl sich insgesamt auf 75 203 stellt, ist der weitaus größte Teil, nämlich 51 307 in Preußen ansässig; es folgt Sachsen mit 8 992, Baden mit 3 050, Hamburg mit 2 928, Elsaß-Lothringen mit 1 637 u. s. w.; fast am Ende der deutschen Staaten stehen befremdender Weise Bayern mit 139 und Württemberg mit 30 Kontoinhaber, eine Erscheinung, die mit den Postreservaten dieser beiden Länder zu erklären sein dürfte. 673 Kontoinhaber sind im Ausland ansässig.

Interessant ist auch die Tabelle über die Verteilung der Kontoinhaber auf Stände und Berufe: Von 75 203 Kontoinhabern entfallen auf Kaufleute 54 355, auf Behörden 4 537, Privatpersonen 4 330, Banken 2 284, Aerzte 1 741, Genossenschaften 1 566, Gutsbesitzer 1 126, Vereine 1 080, Rechtsanwälte 946, Sparkassen 839 u. s. w.

Das finanzielle Ergebnis des Postscheckverkehrs war nach dem Geschäftsbericht im Jahre 1912 das folgende: Die Einnahmen betrugen 15 415 523 *M* (darunter rund 4,5 Millionen Zinsen) die Ausgaben 7 779 144 *M*, so daß ein Ueberschuß bliebe von 7 636 379 *M*. Der Geschäftsbericht rechnet von dieser Sume für Mehrausgaben bei den Postämtern, die durch Uebernahme des Postscheckdienstes entstanden seien, die Summe von 5 169 000 *M* und an Ausfall von Gebühren infolge des Rückganges des Postanweisungsverkehrs die Summe von 2 038 680 *M* ab, so daß als im Postscheckverkehr im Jahre 1912 erzielter Ueberschuß schließlich die Summe von 429 000 *M* übrig bleibt.

Schlachtvieh- und Fleischbeschau im Deutschen Reiche.

Aus der Zusammenstellung des Kaiserlichen Statistischen Amtes über die im 4. Vierteljahr 1912 beschauten Schlachttiere ergibt sich, daß der Schlachtvieh- und Fleischbeschau unterzogen wurden:

	im 4. Vierteljahre 1912	1911
Pferde und andere Einhufer	58882	55065
Ochsen	128791	144059
Bullen	96924	94538
Kühe	431130	479612
Jungrinder über drei Monate alt	254137	266775
Kälber unter drei Monate alt	902722	1059206
Schweine	4693128	5515777
Schafe	572014	588273
Ziegen	113662	132909
Hunde	3039	2480

Aus dem Landkreise Neuss.

Das Strandbad Grimlinghausen sieht seiner Vollendung entgegen, die Eröffnung findet Sonntag in acht Tagen statt. Restauration von Sonntag an in Betrieb.

A- Büttgen, 16. Mai. In der Mitgliederversammlung der St. Sebastianus-Bruderschaft wurde der Brudermeister H. Cöln zum Schützenkönig gewählt. Kirmes und Schützenfest findet in den Tagen vom 24.—27. Mai statt. Samstags findet wiederum ein großer Fackelzug statt. Sonntag Abend 8 Uhr Generalversammlung bei Josten und Wahl der Chargierten.

Ⓞ Gohr, 16. Mai. Die Eheleute Johann Schenkel in Gohr feiern am 14. Juni ihre goldene Hochzeit.

:: Dormagen, 16. Mai. Wie bereits mitgeteilt, feierte der M.-G.-V. Concordia am Pfingstmontag und Dienstag das 30jährige Stiftungsfest verbunden mit nationalem Gesangwettstreit. Dieses Fest gestaltete sich zu einem der schönsten, die je in den Mauern Dormagens stattgefunden haben. Der Menschenandrang war so außerordentlich stark, daß die geräumigen Lokale nicht imstande waren, allen Platz zu schaffen. Das Fest begann mit einem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche. Gleich darauf ging die Concordia geschlossen zum Friedhofe, um eine kurze Gedächtnisfeier der verstorbenen Mitglieder zu halten. Hier sang der Chor das ergreifende Lied „Stumm schläft der Sänger." Nachdem dies geschehen, begab sich der Verein zum Vereinslokale Hotel Leven, um die Ehrenschleife der Damen Dormagens, welche die Frau des Präsidenten mit sinnreichen Worten übergab, an die Fahne anheften zu lassen. Gegen 11½ Uhr bewegte sich dann ein großartiger Festzug durch die Straßen Dormagens. Am Rathaus trug der verstärkte festgebende Verein den Chor „Das deutsche Lied" vor. Im Lokale des Herrn Leven begann das Festbankett. Herr Bürgermeister Krisinger hielt die Festrede. Er schloß mit einem dreifach begeisterten Hoch auf den hohen Förderer des deutschen Männergesanges, Kaiser Wilhelm II. Gegen 3 Uhr begann im großen Dünwaldschen Saale das Wettsingen. Als Preisrichter fungierten die Herren J. Schaaf, Lehrer und Komponist, H. Möskes, Lehrer am Konservatorium in Köln, und Kgl. Musikdirektor Peter Haas aus Köln. Gegen 8½ Uhr war das Preissingen zu Ende. Am zweiten Tage, Nachmittags 5 Uhr begann die Preisverteilung, und nachdem diese beendigt, feierten Mitglieder und Ehrenmitglieder einen gemütlichen Abend, wobei noch manches Lied und frohe Stückchen dargeboten ward.

Aus dem Kreise Grevenbroich.

-!- Kapellen, St. Nikolauskloster, 15. Mai. (Polnische Saisonarbeiter). Den polnisch sprechenden Saisonarbeitern wird im St. Nikolauskloster nächsten Mittwoch nachmittags und Donnerstag (Fronleichnamsfest) vormittags Gelegenheit geboten werden, in polnischer Sprache zu beichten. Donnerstag um 9 Uhr ist hl. Messe mit polnischem Gesang und polnischer Predigt. Die hochw. Herren Geistlichen, sowie die Herren Gutsbesitzer werden hiermit freundlichst gebeten, ihre Leute darauf aufmerksam zu machen.

Rheinland-Westfalen.

* Düsseldorf, 16. Mai. Die Kriminalpolizei verhaftete den Monteur Konstantin Abramowitsch aus der Ackerstraße, der gestern aus einer Hotelgarage das Automobil eines holländischen Rentners gestohlen hat. Das Fahrzeug wurde bei einem Schrotthändler an der Jülack ermittelt, dem es Abramowitsch zum Kauf angeboten und wo er es untergestellt hatte. Als der Dieb heute früh zu dem Schrotthändler kam, um über den Kauf weiter zu verhandeln, wurde er von der Polizei überrumpelt. Zwar ergriff er die Flucht und warf alle seine Oberkleider ab, um besser laufen zu können, er wurde aber nach wilder Jagd von den Kriminalbeamten eingeholt und festgenommen. Der gestohlene Rennwagen hat einen Wert von 20 000 Mark.

* Düsseldorf, 15. Mai. Von der Kriminalpolizei wurde ein Spielklub im Hause Worringer Straße 120 geschlossen. 25 Personen wurden beim Roulettespiel überrascht. Die Roulettes und Jettons wurden beschlagnahmt.

* Königshoven, 16. Mai. Am Sonntag, den 18. Mai, abends ½7 Uhr, findet im Lokale des Herrn Wirten Peter Schieser die monatliche Versammlung des kath. Arbeitervereins mit Vortrag eines auswärtigen Redners statt.

* M. Gladbach, 16. Mai. Wie gemeldet, waren in der Gemeinde M.Gladbach-Land drei Männer in eine Jauchegrube gestürzt, wobei zwei den Tod fanden. Nunmehr ist auch der dritte, der Ackerer Heinrich Siepen, den man noch lebend aus der Grube zog, gestorben, nachdem er vorher vollständig erblindet war.

* Köln, 16. Mai. Das Kölner Kriegsgericht verurteilte sechs Rekruten von Regimentern in Köln-Kalk, Mülheim a. Rh. und Wesel zu je einer Woche Gefängnis, weil sie ein Mitglied der bewaffneten Macht durch Gewährung von Geschenken zu Pflichtwidrigkeiten verleitet hatten. Die jungen Leute waren zu Regimentern in Metz, Insterburg und sonstigen entfernt liegenden Garnisonen ausgehoben. Durch einen Sergeanten des Bezirkskommandos in Mülheim a. d. Ruhr waren sie in ihre jetzigen Garnisonen geschickt worden. Dafür hatte der Sergeant Geldgeschenke, meist ein Zwanzigmarkstück erhalten. Der Sergeant ist seiner Zeit zu einem Jahr Gefängnis und Degradation verurteilt worden. In der Begründung des Urteils gegen die Rekruten wurde hervorgehoben, daß man eine exemplarische Strafe festsetzen müsse, um nicht den Glauben aufkommen zu lassen, als ob derartige Dinge bei den Bezirkskommandos üblich seien.

* Eil (Bezirk Köln), 15. Mai. Heute nachmittag wurde auf der Frankfurter Straße zwischen Eil und Urbach ein 13jähriger Knabe aus Urbach von einem Automobil erfaßt. Der Wagen ging dem Knaben über den Kopf, wodurch der Tod nach wenigen Minuten eintrat. Infolge des starken Bremsens prallte das Automobil gegen einen Kilometerstein, geriet in den Straßengraben und wurde gänzlich zertrümmert. Die Insassen kamen mit dem Schrecken davon.

* Hennef a. d. Sieg, 16. Mai. Auf der Strecke nach Waldbröl stieß ein Fahrgast der Brölthalbahn, der sich aus dem Fenster des Zuges hinauslehnte, so heftig mit dem Kopf gegen einen Baum, daß er kurze Zeit darauf starb. Die Bahn fährt stellenweise dicht an den Chausseebäumen vorüber, so daß die Bahnverwaltung in jedem Abteil in Warnungstafeln auf die mit dem Hinauslehnen verbundene Lebensgefahr hinweist.

Luftschiffahrt.

* Köln, 16. Mai. Das Militärluftschiff Z 2 ist heute morgen um 6½ Uhr aufgestiegen und um 9 Uhr 45 Min. an der Luftschiffhalle wieder glatt gelandet. Das Schiff wurde dann neu mit Ballast und Benzin versorgt und zu seiner hundersten Fahrt festlich mit Blumengewinden und der Inschrift 100 geschmückt. Der Z 2 flog dann um 10 Uhr 45 Min. auf Longerich zu.

Eigene Depeschen.

Letzte politische Nachrichten.

= **Straßburg i. Els., 16. Mai. Wie wir hören, hat die elsaß-lothringische Regierung beim Bundesrat eine Ergänznng des Vereinsgesetzes vom 19. März 1908 und die Einführung eines Reichspreßgesetzes unter Hinzufügung einer Bestimmung über den Vertrieb ausländischer Druckschriften für die Reichslande beantragt.**

Französische Militärforderungen.

:: Paris, 17. Mai. Nach einer Blättermeldung wird der Kriegsminister im Hinblick auf die von der Kammer genehmigte Zurückhaltung der Jahresklasse von 1910 demnächst dem Parlament eine Kreditforderung von etwa 320 Millionen unterbreiten, um die Kosten für die erforderlichen Ausrüstungen zu decken.

Der Balkankrieg.

Bulgarien-Serbien-Griechenland.

):(Belgrad, 16. Mai. **In allen Arsenalen wird Tag und Nacht gearbeitet, um die erbeuteten türkischen Geschütze wieder in Stand zu setzen. Die entlassenen Reserven sind wieder einberufen worden.**

□ Salonicki, 16. Mai. **Die Lage zwischen den Bulgaren und Serbien spitzt sich immer mehr zu.** Die **Bulgaren** werfen große Truppenmassen nach **Westen**, wo auch Sanitätsmannschaften und Proviant angesammelt wird.

Prinz Heinrich-Flug.

* Straßburg i. E., 16. Mai. Um 7 Uhr 45 Minuten ist der erste von den Fliegern in Straßburg angekommen und auf dem Polygon gelandet. Bis 10 Uhr trafen 16 Flieger ein. Die fehlenden 6 Flieger sind teils wegen Motorschadens, teils wegen Benzinmangels noch unterwegs. Sie werden zum Teil für heute nachmittag hier erwartet. Als erster kam um 7 Uhr 43 Min. Oberleutnant v. Beaulieu in Sicht und landete auf dem Flugplatze Polygon um 7 Uhr 45 Min. glatt vor dem Schuppen der Fliegerstation. Als zweiter traf Leutnant Coerper um 8 Uhr 11 Min. ein. Dann folgten fast gleichzeitig um 8 15 Minuten Ingenieur Thelen und Leutnant Carganico. Um 8 Uhr 25 Min. landete Leutnant Kastner, der außer Wettbewerb unmittelbar von Karlsruhe hierher geflogen ist. Ferner sind gelandet: Ingenieur Schlegel 8 Uhr 40 Min., Leutnant Geyer 8 Uhr 47 Min., Leutnant Joly 9 Uhr 5 Min., Leutnant v. Hiddissen 9 Uhr 5 Min., Oberleutnant Barends 9 Uhr 16 Min., Oberleutnant Donnevert 9 Uhr 18 Min., Leutnant Schmickaly 9 Uhr 27 Min., Leutnant v. Haller 9 Uhr 23 M., Leutnant Frhr. v. Thuena 9 Uhr 29 Min., Leutnant Engwer 9 Uhr 46 M. und Leutnant Canter 9 Uhr 35 Min. Um 8½ Uhr traf der kaiserliche Statthalter Graf v. Wedel mit seinem Adjutanten auf dem Flugplatze ein, wo u. a. auch Staatssekretär Zorn v. Bulach und der Polizeipräsident erschienen sind. Das Wetter ist prächtig.

Letzte politische Nachrichten.

* Triest, 16. Mai. Der Dampfer Saxonia der Cunard-Linie ist mit 400 Auswanderern in Brand geraten. An Bord brach eine Panik aus. Nach acht Stunden konnte der Brand gelöscht werden.

Abschaffung der Wanderlager.

(Nachdruck verboten.)

Der § 55 der Reichsgewerbeordnung, der sich auf den Gewerbebetrieb im Umherziehen bezieht, besagt u. a.: „Wer außerhalb des Gemeindebezirks seines Wohnorts oder der durch besondere Anordnung der höheren Verwaltungsbehörde dem Gemeindebezirke des Wohnorts gleichgestellten nächsten Umgebung desselben ohne Begründung einer gewerblichen Niederlassung und ohne vorgängige Bestellung in eigener Person 1. Waren feilbieten, 2. Warenbestellungen aufsuchen oder Waren bei anderen Personen, als bei Kaufleuten, oder an andern Orten, als in offenen Verkaufsstellen zum Wiederverkauf ankaufen will, bedarf eines Wandergewerbescheines, soweit nicht für die in Ziffer 2 bezeichneten Fälle in Gemäßheit des § 44 a eine Legitimationskarte genügt." Die „vorgängige Bestellung" setzt die Aufforderung an den Gewerbetreibenden voraus, Gegenstände seines Gewerbebetriebes zur Auswahl zwecks Abschlusses eines Kaufgeschäftes zu einer bestimmten Zeit mitzubringen. Wie sich herausgestellt hat, wird durch die Zulassung von Wanderlagern die wirtschaftliche Existenz der ortsansässigen Detaillisten und Handwerker schwer geschädigt und damit auch der Gemeinde geschadet, der unwirtschaftliche Einkauf, sowie der Anreiz zum Ankauf minderwertiger und überflüssiger Gegenstände im Publikum gefördert, und die Industrie veranlaßt, weniger Wert auf Güte und Gebrauchsfähigkeit der Waren, als auf möglichste Billigkeit bei leidlichem Aussehen zu legen. Während in Zeiten eines wenig ausgebildeten Verkehrs, also etwa vor 40 bis 50 Jahren, die Wanderlager eine Daseinsberechtigung hatten, ist dies heute nicht mehr der Fall. Denn die wesentlich verbesserten Verkehrsverhältnisse machen es dem ortsansässigen Detaillisten leicht, etwa gewünschte und nicht am Lager befindliche Gegenstände, wenn nötig sogar in Auswahl, schnell und billig heranzuschaffen. Außer in den allerkleinsten Ortschaften sind ansässige Detaillisten überall in genügender Anzahl vorhanden. Andererseits ist es dem Konsumenten heute leicht, um seine Lebensbedürfnisse mühelos zu befriedigen, eine größere Ortschaft aufzusuchen, falls aus besonderen Gründen von dem ansässigen Geschäftsmann die gewünschten Sachen nicht sollten besorgt werden können. Damit aber ist erwiesen, daß heute die Konsumenten selbst kein Interesse mehr an der Erhaltung der Wanderlager haben, die zu ernsten und beachtenswerten Schädigungen führen. Beruht doch der Erfolg eines Wanderlagers darauf, daß die Waren zu einem auffallend billigeren Preise verkauft werden, als es dem ortsansässigen Geschäftsmann möglich ist. Bei ehrlichem Betriebe kann der billige Verkauf nur durch billigen Einkauf ermöglicht werden. Aber abgesehen von Ausnahmefällen, z. B. Konkursmassen, können „unter Preis" nur Waren verkauft werden, die entweder minderwertig sind, also Ausschußwaren, die nicht einmal ausreichend vorhanden sind, oder Waren, die zwar äußerlich den vollwertigen gleichen, aber absichtlich in geringerer Qualiät hergestellt worden sind. Der Industrie wird dadurch eine Unsolidität der Produktion aufgezwungen, die höchst bedenkliche und bedauerliche Folgen für die deutsche Ware hat; denn der allein geltende Maßstab wird hier Billigkeit bei leidlichem Aussehen, statt wie früher Güte und Gebrauchsfähigkeit der deutschen Ware sein. Außerdem wird das Publikum durch eine meist sehr geschickte, aber stets marktschreierische Reklame in dem Glauben erhalten, daß die Waren trotz ihrer Billigkeit vollwertig sind. Bald aber stellt sich die Minderwertigkeit des Gekauften heraus; dann ist das Wanderlager meist nicht mehr am Platze oder der Umtausch wird verweigert. Dazu kommt noch, daß das Publikum, verlockt durch die billigen Preise, über den Bedarf kauft und sich dadurch zuviel Waren aufhalst. Aus alledem werden die ortsansässigen Detaillisten und Handwerker nicht allein dauernd in ihrem Erwerb, sondern auch in ihrer Steuerleistungsfähigkeit geschädigt, was von nachteiligen Folgen für den Säckel der Gemeinde auch schon deshalb ist, weil ein Steuerersatz für den Ausfall durch die Steuer für das Wanderlager nicht geschaffen wird. Danach kommt man zu dem Schlusse, daß die Abschaffung der Wanderlager durchaus berechtigt ist. Aber soweit wollen die beteiligten Kreise nicht einmal gehen, da sie eine Abänderung des § 55 nur in dem Sinne fordern, daß die Erlaubnis zum Betriebe eines Warenlagers von dem Nachweis eines Bedürfnisses abhängig gemacht wird, daß der Betrieb des Wanderlagers die Dauer von drei Tagen nicht überschreiten darf, und daß die Genehmigung zum Wanderlagerbetrieb mindestens eine Woche vor dem Verkaufsbeginn bei der Ortspolizeibehörde nachgesucht und der Ort angegeben werden muß, an dem sich die Verkaufsgegenstände bis zum Verkaufsanfang befinden.

Handel und Verkehr.

Schiffs-Nachrichten.

Hafenverkehr im Rhein-Erft-Hafen zu Neuß.

Angekommen am 16. Mai: Schiff „Juliana Katharina", Schiffer Ficus, mit Biertreber von Rotterdam. Schiff „Vooruit met Moed", Schiffer v. Driel, mit Weizen von Rotterdam. Schiff „Wilhelmina", Schiffer B. v. Belt, mit Leinkuchen von Antwerpen. Schiff „Willy", Schiffer Cornet mit Kies von Uedesheim.

Abgegangen am 16. Mai: Schiff „Carl Schrörs 7", Schiffer Drevers, mit Kohlen nach Mannheim.

Amtliche Fruchtpreise zu Neuß

vom 17. Mai.

		M. Pf.
Neuer Weizen	100 Kilo 1. Qualität	21 80
	„ „ 2. „	20 80
Neuer Roggen	100 Kilo 1. Qualität	18 40
	„ „ 2. „	17 90
Neuer Hafer	100 Kilo 1. Qualität	18 —
	„ „ 2. „	16 70
	„ „ 3. „	13 70
Neue Wintergerste		16 50
Kartoffeln		2,50—3,20
Heu 50 Kilo		3—3.50
Luzernerheu 50 Kilo		4—4.50
Krummstroh 500 Kilo	(neu)	12 —
Breitdruschstroh 500 Kilo		14 —
Roggenrichtstroh 500 Kilo		17 —
Butter per Kilo		2 80
Hiesige Landeier per Stück		7—9 Pf.
Kleie 50 Kilo		5 90

Am heutigen Getreidemarkte blieben die Preise sämtlicher Fruchtgattungen unverändert.

Preisnotierungen der Neußer Oelmüller.

Neuß, 17. Mai.

	M. Pf.
Rüböl 100 Kilo in Partien v. 100 Ctr. (ohne Faß)	67 —
Rüböl 100 Kilo faßweise (ohne Faß)	69 —
Gereinigtes Rüböl 3 Mark höher.	
Rübkuchen 1000 Kilo große waggonweise	106 —
„ „ kleine	110 —

Rüböl und Kuchen unverändert.



Heute Fohlenbraten
sowie
Ia. erstklass. Fleisch
ohne Knochen, Pfd. 50 Pfg.
Rauchfleisch, Gehacktes u. Wurst
in bekannter Güte.
Jos. Birkhoff,
Krämerstr. 3. Büttgerstr. 48.
Telefon 382.

Deutsche Englische und Amerikanische Herren-Moden 1913



Joppen-Anzüge, 1reihig		Joppen-Anzüge, 2reihig		Frühjahrs-Paletots		Frühjahrs-Ulster	
Gemusterter Buxkin, fein gesteift und kariert	18 M. 15 M.	Haltbbarer Buxkin in gestreiften und karierten Mustern	18 M. 15 M.	Dunkel- und mittelgrau gezwirnte Stoffe	22 M.	Gestreifte Phantasiestoffe in den neuesten Farben	21 M.
Fein gestreifter kammgarnartiger Stoff mit hellen Effekten	24 M. 22 M.	Dunkle Kammgarnart in vielen Mustern sehr haltbar	27 M. 25 M.	Fein gemusterte Cheviots, gutes Sergefutter	27 M. 24 M.	Gestreifte und karierte Cheviots mit farbiger Rückseite, sehr schick	30 M.
Mittelgrau, braun und oliv Cheviot mit farbigen Effekten	30 M. 27 M.	Spezial-Marke sehr fein gemusterter Cheviot in 25 verschied. Farbenstell.	36 M. 33 M.	Melton-Cheviot in dunkel- und mittelgrau, sehr elegant	30 M.	Hell und dunkel Diagonal-Cheviots, ganz besonders empfehlenswert	36 M.
Spezial-Marke Cheviot in 15 verschiedenen Farbenstellungen	36 M.	Braun, grau oder grünlicher Cheviot sehr elegantes Aussehen	40 M. 36 M.	Covercoats in den neuesten Farben, auf gutem Sergefutter gearbeitet	35 M.	Englischer Cheviot, das Neueste in Mustern und Verarbeitung	50 M.
Cheviot in den schönsten Mustern	50 M. 45 M.	Marengo-Cheviot, eleg. gestreifte Hose, hochmodern	50 M. 48 M.	Covercoats in den neuesten Sportfarben, ganz apart verarbeitet	48 M.	Grau, oliv und bräunlicher Cheviot, vornehme Ausstattung	70 M. 60 M.
Marengo oder buntfarbige Cheviots, prima Verarbeitung	70 M.	Aachener und Kottbuser Kammgarne und Cheviot in vornehm. Ausführ.	60 M. 55 M.	Marengo oder schwarzer Melton-Cheviot, auf Atlas gearbeitet	65 M. 55 M.	Ia. Stoffe und Ausführung dem verwöhntesten Geschmack entsprech.	80 M.

Jünglings-Anzüge, -Ulster und -Paletots in den oben abgebildeten Formen entsprechend billiger.

Spezial-Abteilung grössten Massstabes für Herren- und Knaben-Garderobe

Kleine Starke, Grosse Schlanke, Kleine Dünne, Grosse Dicke alle finden passende Bekleidung.

Rud. van Endert

Neuss, Markt. **Neuss, Markt.**

Kleine Starke, Grosse Schlanke, Kleine Dünne, Grosse Dicke alle finden passende Bekleidung.

Statt Karten!

ADOLF BECKER
MINCHEN BECKER
geb. Bährens
Vermählte

Neuss, den 17. Mai 1913.

STATT KARTEN!

Die glückliche Geburt eines kräftigen
JUNGEN
zeigen hocherfreut an
LOUIS MATOUL UND FRAU
Nettchen geb. Vossen

Neuss, den 15. Mai 1913

Strebsamer Maschinenmeister, 30 J., ev. aus gut bürgerl. Familie mit Vermögen u. gut. Einkommen sucht zwecks baldiger

Heirat!

eine Dame mittl. Größe in gut. Verhältnissen lebend, kennen zu lernen. Strengste Distret. zugesich. Anonym zwecklos. Offerten unter U 868 an die Exp. d. Bl.

Kath. Landwirtssohn 35 Jahre, aus guter Familie, unbescholten und gut. Charakter, 13—14000 Mk. Vermögen, sucht auf dies. Wege die Bekanntschaft einer häuslich erzog. Landwirtstochter, im Alter von 25 bis 35 Jahren, mit ziemlich gleichem Vermögen, zwecks

Einheirat.

Witwe mit Kind nicht ausgeschlossen.
Off. u. L 319 an die Exped. dss. Bl.

Gelegenheitskauf.

Ein Posten neue und gebr. **Fahrräder** sehr billig **Näh- Wasch- und Wringmaschinen** gegen bequeme Teilzahlung.

Neußer Maschinenhaus Furtherstr. 41a.

---

5 Morgen schönen

Klee

zu verkaufen.
Franz Prosch, Furtherhof, Neußerfurth.

Billige und gute
Bezugsquelle
für **Engros-Zigaretten**
Anonyme Zigaretten
sowie Anfertigung von **Eigentums-Marken** liefert i. feinster Ausführung **äußerst leistungsfähige** Zigaretten-Fabrik.
Off. u. K. J. 6370 an **Rud. Mosse, Köln a. Rh.**

Fahrräder
z. Fabrikpr. Musterausst. Düsseldorf, Obrbilkall. 240

Industrie Speise-Kartoffeln
verpfrostete Selleriepflanzen und frühe Pflanzbohnen zu haben bei Geschwister Telmes, Morgensternsheide.

Mehrer Hunderttausend frühe und späte

Kappuspflanzen

pflanzreif zu haben bei Math. Rütten, Gubisrath bei Neukirchen Krs. Grevenbroich

---

Schöne

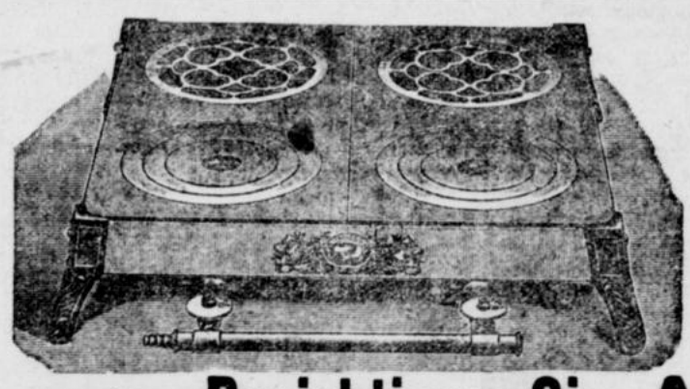
Kappuspflanzen

hat abzugeben.
Wwe. Jos. Leuchtenberg Erben, Sauerkrautfabrik.

---

4 Morgen Rotklee

Weizenstroh u. Kartoffeln als Viehfutter hat abzug. Büttgen-Rottes 28.







Besichtigen Sie meine Ausstellung in Haller's

Gas-Sparkocher, Tischkocher, Spirituskocher

ganz hervorragend im sparsamen Brand, Ausstattung und Qualität.

Waschmaschinen. Wäschemangeln. Wringmaschinen.
Herde, nur erste Fabrikate. Brautausstattungen.
Civile Preise. Aufmerksame Bedienung.

Karl Autenrieth,
Heinr. Neidhöfer Nachfolger,
Further- und Wolberostrassen-Ecke.

Schützen-Verein „Wilhelm Tell", Neukirchen.

An den Schützenfesttagen, am **Sonntag, den 18.** und **Montag, den 19.,** von **nachmittags 4 Uhr** an:

Großes Preisvogelschießen

an unserem Schießstande in den Anlagen des Vereinswirten **Wilhelm Paulus.**
Es ladet ergebenst ein
Der Vorstand.

Einhalb Morgen **zahmer Klee** zu verkaufen.
Grefrath Nr. 84.

Prima Fahrrad, neu, mit Torp.-Rücktr. u. Contin.-Gumi, 1 J Car., für 75 M. abzugeb. Bleichstr. 19.

Hochfeines **Eichenplanq** sehr billig zu verkaufen. Königstr. 6, Unterhaus.

Eine gut erhalt. Markise billig zu verkaufen.
Kreselderstraße 32.

Einladung zur Fahnenweihe des Pfarr-Cäcilien-Vereins Kapellen am 18 Mai 1913.

2½ Uhr **Feierliche Andacht mit Weihe der Fahne**
3¼ Uhr **Festzug**
Punkt 5 Uhr im Saale des Wirten **Herm. Broich**

Vokal und Instrumental-Konzert

unter Mitwirkung der Kirchenchöre von Holzheim, Hülchrath, Höningen, Wevelinghoven, Allrath, Rothausen, Hemmerden die hiesigen Männergesangvereine Cäcilie und Concordia, sowie der Pfeifferschen Kapelle.

Entree 50 Pfg. **Kassa-Eröffnung 4½ Uhr.**
Es wird gebeten, die Häuser zu beflaggen.
Zu allseitiger Teilnahme ladet ein:
Der Vorstand.

Akkumulator zu verkauf. Marienstr. 10, 1. Et. rechts.

Guterh. **Aurichte** spottbill. z. verk. Erftstr. 10.

Kino Novesia
Besitzer August Koppenburg.
Die gewaltigste Filmschöpfung aller Zeiten
Quo vadis?
Die Tragödie einer untergehenden Welt in 6 Akten von **Heinich Sienkiewicz** gelangt ab **Samstag, den 31. Mai cr. ganz bestimmt** im Kino Novesia zur Vorführung.
Für Neuß Alleinaufführungsrecht.
NB. Auf unser heutiges Pracht-Programm sei besonders aufmerksam gemacht.

Achtung! Achtung!
Drusushof.
Sonntag, den 18. ds., am Fronleichnamstage und Sonntag, den 25. ds. von nachmittags 5 Uhr an
Grosses Künstlerkonzert

Schützenverein Weißenberg-Neußerfurth.
Sonntag, den 18. Mai
Morgens 5 Uhr **Reveille mit Kanonendonner.**
Nachmittags 2 Uhr
Antreten der Schützen beim Herrn Oberst.
Abholen des Königspaares mit Gefolge.
Parade und **Zug** durch die Ortschaften.
Von 4 Uhr ab
Tanzvergügen
in den Festlokalen.
Abends 9 Uhr im Konkordiasaale des Herrn **Ferd. Lindner**
Großer Krönungs-Ball.

St. Hubertus-Schützen-Gesellschaft Kaarst.
Am **Sonntag, den 18. Mai** feiert unser Verein im Lokale und in den Anlagen von **J. Motes** sein
Fünftes Stiftungsfest
bestehend in
großem Preisvogel- und Scheibenschießen.
Von 4 Uhr an
Fest-Ball.
Hierzu ladet freundlichst ein **Der Vorstand.**
Getränke nach Belieben.

Düsseldorfer Stadttheater.

Samstag, 17. Mai, abends 7½ Uhr: **Das Konzert.**
Sonntag, 18. Mai, abends 7 Uhr: **Die Meistersinger von Nürnberg.**
Montag, 19. Mai, abends 7½ Uhr: **Das Rheingold.**
Dienstag, 20. Mai, abends 7½ Uhr: **Das Konzert.**
Mittwoch, 21. Mai, abends 7 Uhr: **Der Ring des Nibelungen.** Erster Tag: **Die Walküre.**
Donnerstag, 22. Mai, abends 7 Uhr: **Wilhelm Tell.**
Freitag, 23. Mai, abends 7½ Uhr: **Der Troubadeur.**
Samstag, 24. Mai, abends 7½ Uhr: **Das Glück im Winkel.**
Sonntag, 25. Mai, abends 7 Uhr: **Der Ring des Nibelungen.** Zweiter Tag: **Siegfried.**

Kriegerverein Rosellen.
Obiger Verein feiert sein diesjähriges
Stiftungsfest
am 18. Mai curr. in altbergebrachter Weise beim Kameraden **H. Herter, Rosellerheide.**
Es ladet ergebenst ein
Der Vorstand.

Dr. med. R. Kleyn
prakt. homöopath. Arzt u. Spezial-Arzt für **Haut- und Unterleibsleiden.** (Flechten jed. Art, Nervenschwäche etc.)
Köln, jetzt **Mohrenstr. 2** (an Gereon).

Nähmaschinen reparier. gut und billig
Jos. Glaßmacher, Oberstraße 29.

Einen 7 bis 10 Pferdestärke elektrischen
— — **Motor,** — —
gebraucht, jedoch gut erhalten, zu kaufen gesucht. Off. u. H 879 an d. Exp. der N.-Gr. Ztg